

# Steuerfuss wird reduziert

---

2. November 2017

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten den Steuerfuss für das kommende Jahr um 10 % auf neu 160 % e.E. zu senken. Primär ausschlaggebend für diesen Schritt ist der wesentlich höher ausgefallene Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich. Aber auch die Rechnung des laufenden Jahres dürfte besser als vorgesehen abschliessen. Der vom Gemeinderat verabschiedete Voranschlag 2018 sieht, trotz der Senkung des Steuerfusses für das kommende Jahr, einen Gewinn von CHF 341'700 vor. Die von den Kommissionen vorgeschlagenen Positionen sind vom Gemeinderat in der Budgetberatung kritisch betrachtet worden und es kann dabei festgestellt werden, dass der haushälterische Umgang mit den Steuergeldern nach wie vor hohe Priorität genießt. Im Rahmen der umfangreichen Diskussionen zum Voranschlag 2018 hat die finanzielle Lage des Seniorenzentrums Brunnenhof eine zentrale Rolle gespielt. Diese Spezialfinanzierung weist bekanntlich seit längerer Zeit einen Verlust aus und die Gemeinde als Trägerin dieser Institution ist in der Pflicht das finanzielle Gleichgewicht wieder herzustellen. Das hat zu den nachstehenden Entscheiden geführt. Die Liegenschaft wird dem Seniorenzentrum Brunnenhof vermietet, dies ermöglicht eine klare Trennung von den Betriebs- zu den Liegenschaftsunterhaltskosten sowie zu den Abschreibungen und der Verzinsung, um das negative Eigenkapital wieder ins Lot zu bringen, wird im Jahre 2018 zudem auf einen Mietzins verzichtet. Dann werden ab 2018 die Unterhaltskosten und Investitionen an der Immobilie in den Büchern der Gemeinde geführt und schliesslich wird das aufgelaufene Darlehen im alten Abschreibungsmodell (ca. 1,2 Mio Franken) in den nächsten sechs Jahren mit CHF 200'000 pro Jahr abgeschrieben. Mit diesen Massnahmen schafft der Gemeinderat eine Basis um das Unternehmen finanziell abzusichern. Die Investitionsrechnung 2018 sieht Nettoinvestitionen von CHF 845'000 vor, wobei hier die Kosten des Sachgeschäftes für den Bau des Kreisels Zopf-/Bahnhofstrasse enthalten sind. Im Voranschlag 2018 des EW Wangen ist ein Reingewinn von CHF 12'950 vorgesehen. Das EW hat Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 700'000 geplant.